Pfarrbrief Nr. 3
23.03. – 05.05.2024

Seelsorgeteam Gaggenau-Ottenau

Pfarrer Matthias Weil
Tel.: 07225 913 39 99
matthias.weil@kath-hoss.de

Diakon Bernhard Renz

Diakon i.R. Günter Egger
Tel.: 07225 5233
Guenter_a_egger@t-online.de

Pastoralreferent Marius Krettenauer
Tel.: 07225 984817
marius.krettenauer@kath-gaggenau.de

Der Datenschutz für die Kirchengemeinde Gaggenau-Ottenau wird gewährleistet vom Erzb. Ordinariat Freiburg, Referat Datenschutz:

datenschutz-mitte@ordinariat-freiburg.de

Pfarrbüro Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

St. Jodocus
St. Anna
St. Nikolaus
St. Joh. Nepomuk

Friedhofstr. 4
76571 Gaggenau-Ottenau
Sekretariat Frau Schaaf und Frau Kuppinger
Tel.: 07225/1483 Fax: 07225/1351
www.kath-hoss.de
Email: pfarrbuero@kath-hoss.de

Öffnungszeiten:
Dienstag: 9 - 12 Uhr
Donnerstag: 9 - 12 Uhr u. 15 - 18 Uhr
Freitag: 15 - 18 Uhr

IBAN:
DE58 6625 0030 0050 0047 53
Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau

Steuer-Nr.: 39053/77350

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Rede vom sprichwörtlichen ***Strich durch die Rechnung*** ist ein gängiges Bild. Das Ausgangsbild ist die Aufstellung einer Rechnung, etwa von zu zahlenden Kosten. Mindestens ein Element in dieser Rechnung sorgt dafür, dass die Rechnung nicht aufgeht oder das Ergebnis kleiner null, also negativ wird. Da ist nichts mehr zu holen und zu wollen. Es folgt meist ein dickes X darüber, eben der Strich durch die Rechnung. Das war´s dann.
Solch eine Rechnung ist auch ein Bild für Vorhaben, für Unternehmungen, für Planungen und für deren Umsetzungen in die Tat, ins Leben. Wenn da etwas eintrifft, das ein Weiterkommen verhindert oder das angestrebte Ziel unerreichbar macht, ist das im übertragenen Sinne so ein ***Strich durch die Rechnung***: Da ist eine große Hoffnung bitter-enttäuscht worden; das eigene Engagement, die investierte Zeit und Energie und Mühe waren plötzlich umsonst; da wird man bitter von einem persönlich nahe stehenden Menschen enttäuscht; da ereilt einen ein Schicksalsschlag und dreht das bisherige Leben samt den Plänen und Träumen auf links. – Vielleicht gehen auch manche Befürchtungen und/oder Erfahrungen mit der „Kirchenentwicklung 2030“ in diese Richtung. Das, was gut, schön und richtig gewesen wäre und hätte werden können – unmöglich, zunichte gemacht, vorbei und rum. Ein dicker ***Strich durch die Rechnung***. – Das ist im Grund die Erfahrung des Karfreitags: Der Hoffnungsträger schlechthin wurde kläglich am Kreuz zu Tode gebracht und ist gescheitert. Das war´s dann!

Wir bleiben beim dicken ***Strich durch die Rechnung***. Aber wir drehen das dicke X um 45˚. Diesen dicken Strich müssen wir nicht selbst ziehen. Wir dürfen ihn von jemand anderem ziehen lassen, und zwar durch jene Rechnung, die Hoffnungslosigkeit heißt, die den Mut und die Freude mit 0 multipliziert; die ein Überschussguthaben an Verzweiflung und Angst aufführt; die Kontakte und Freundschaften niedrig hält und uns wie mit einem unüberwindbaren Stein im Grab der Abgrenzung und Einsamkeit einschließt. –

Ach so, das um 45˚ gedrehte Durchstreich-X, es ist ein Kreuz geworden!
Diesen Strich führen deshalb nicht mehr wir selbst. Gott selbst führt den Stift, mit dem er mit dem Kreuz einen dicken Strich durch diese Rechnung und vor ihr Ergebnis macht, die also damit positiv wird. Es erinnert ans Osterlob: „O glückliche Schuld, welch großen Erlöser hast du gefunden!“ Es mag etwas theatralisch klingen, nimmt aber nur Bezug auf die Sprache der Liturgie: Dieser dicke rote Strich, den da nun Gott als Kreuz mitten durch die Rechnung von verschuldeten und erlittenen Lebensminderungen macht, er ist gezogen mit dem Blut des neuen und ewigen Bundes. In jeder heiligen Messe dürfen wir deshalb beten, dass wir unser Leben mehr und mehr von Ostern durchdringen und unsere eigenen Rechnungen durchstreichen lassen dürfen: „Deinen Tod, o Herr, verkünden wir; und deine Auferstehung preisen wir bis du kommst in Herrlichkeit.“

Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir ein gesegnetes Osterfest!

Gottesdienste:

Sa, 23.03.2024 Samstag der fünften Fastenwoche		
07:00	Bernhardusheim, Hörden	**Frühschicht**, mit anschließendem Frühstück
18:30	Kirche St. Anna	**Vorabendmesse** zum Palmsonntag mit Segnung der Palmzweige
So, 24.03.2024 + PALMSONNTAG Feier des Einzugs Christi in Jerusalem u. Gedächtnis seines Leidens - Kollekte für das Heilige Land -		
09:00	Kirche St. Nikolaus	**Eucharistiefeier** zum Palmsonntag mit Segnung der Palmzweige
10:30	Kirche St. Jodok	**Eucharistiefeier** zum Palmsonntag mit Segnung der Palmzweige
18:00	Kirche St. Nikolaus	**Rosenkranz**
Mo, 25.03.2024 MONTAG DER KARWOCHE		
15:00	Kirche St. Jodok	**Friedensrosenkranz**
18:30	Kirche St. Joh. Nepomuk	**Karmeditation**
18:30	Kirche St. Nikolaus	**Kreuzweg**

Di, 26.03.2024 DIENSTAG DER KARWOCHE		
17:00	Kirche St. Jodok	**Beichtgelegenheit** in der Sakristei
18:30	Kirche St. Joh. Nepomuk	**Karmeditation**
Mi, 27.03.2024 MITTWOCH DER KARWOCHE		
18:30	Kirche St. Jodok	**Karmette**
Do, 28.03.2024 GRÜNDONNERSTAG **Gedächtnis des Letzten Abendmahls**		
19:00	Kirche St. Jodok	**Heilige Messe vom letzten Abendmahl**
Fr, 29.03.2024 KARFREITAG **Gedächtnis des Leidens und Sterbens des Herrn**		
10:30	Kirche St. Jodok	**Kinderkreuzweg**
15:00	Kirche St. Jodok	**Karfreitagsliturgie**
15:00	Kirche St. Joh. Nepomuk	**Karfreitagsliturgie**
15:00	Kirche St. Nikolaus	**Karfreitagsliturgie** Mitwirkung des Kirchenchores Selbach
16:30	Kirche St. Anna	**Karfreitagsliturgie** der Kirchenchor Sulzbach singt Passionslieder

Sa, 30.03.2024 KARSAMSTAG Gedächtnis der Grabesruhe des Herrn		
20:00	Kirche St. Jodok	**Feier der Osternacht**
20:30	Kirche St. Joh. Nepomuk	**Ostervigil**
So, 31.03.2024 OSTERSONNTAG von der Auferstehung des Herrn		
09:00	Kirche St. Nikolaus	**Festgottesdienst** der Kirchenchor Selbach singt die Messe in C von Charles Gounod
10:30	Kirche St. Anna	**Festgottesdienst** der Kirchenchor Sulzbach singt die lateinische Messe op. 24 von Joseph Callaerts
18:00	Kirche St. Nikolaus	**Rosenkranz**
Mo, 01.04.2024 + OSTERMONTAG		
09:00	Kirche St. Joh. Nepomuk	**Festgottesdienst**
10:30	Kirche St. Jodok	**Festgottesdienst** der Kirchenchor Ottenau singt die Missa brevis in F von Valentin Rathgeber

Do, 04.04.2024 DONNERSTAG DER OSTEROKTAV		
18:30	Kirche St. Nikolaus	**Wortgottesdienst mit Anbetung**
Fr, 05.04.2024 FREITAG DER OSTEROKTAV		
16:30	Kirche St. Anna	**1. Probe der Erstkommunion**
18:30	Kirche St. Jodok	**Eucharistiefeier** mit Aussetzung und sakr. Segen
Sa, 06.04.2024 SAMSTAG DER OSTEROKTAV		
10:00	Kirche St. Anna	**2. Probe der Erstkommunion** Bitte die Kerze mitbringen
18:30	Kirche St. Jodok	**Vorabendmesse**
So, 07.04.2024 + WEISSER SONNTAG		
10:30	Kirche St. Anna	**Feier der Ersten hl. Kommunion**
19:00	Kirche St. Nikolaus	**Rosenkranz**
Mo, 08.04.2024 VERKÜNDIGUNG DES HERRN (H)		
15:00	Kirche St. Jodok	**Friedensrosenkranz**
18:30	Kirche St. Jodok	**Eucharistiefeier** zum Hochfest
Di, 09.04.2024 Dienstag der zweiten Osterwoche		
18:30	Kirche St. Anna	**Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder** mit Segnung religiöser Kommuniongeschenke, z.B. Kette mit Kreuz, ...

Do, 11.04.2024 Heiliger Stanislaus, Bischof von Krakau		
18:30	Kirche St. Nikolaus	**Eucharistiefeier**
Fr, 12.04.2024 Freitag der zweiten Osterwoche		
16:30	Kirche St. Jodok	**1. Probe der Erstkommunion**
Sa, 13.04.2024 Samstag der zweiten Osterwoche		
10:00	Kirche St. Jodok	**2. Probe der Erstkommunion** Bitte die Kerze mitbringen
18:30	Kirche St. Joh. Nepomuk	**Vorabendmesse** Wir gedenken heute: Helmut Schieler
So, 14.04.2024 + DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT		
10:30	Kirche St. Jodok	**Feier der Ersten hl. Kommunion**
19:00	Kirche St. Nikolaus	**Rosenkranz**
Mo, 15.04.2024 Montag der dritten Osterwoche		
15:00	Kirche St. Jodok	**Friedensrosenkranz**
Fr, 19.04.2024 Freitag der dritten Osterwoche		
16:30	Kirche St. Nikolaus	**1. Probe der Erstkommunion**
18:30	Kirche St. Jodok	**Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder** mit Segnung religiöser Kommuniongeschenke, z.B. Kette mit Kreuz, ...

Sa, 20.04.2024 Samstag der dritten Osterwoche		
10:00	Kirche St. Nikolaus	**2. Probe der Erstkommunion** Bitte die Kerze mitbringen
11:00	Kirche St. Joh. Nepomuk	**Taufe** des Kindes Marie Frontzek
18:30	Kirche St. Joh. Nepomuk	**Vorabendmesse**
So, 21.04.2024 + VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT		
10:30	Kirche St. Jodok	**Wortgottesdienst**
10:30	Kirche St. Nikolaus	**Feier der Ersten hl. Kommunion**
19:00	Kirche St. Nikolaus	**Rosenkranz**
Mo, 22.04.2024 Montag der vierten Osterwoche		
15:00	Kirche St. Jodok	**Friedensrosenkranz**
Di, 23.04.2024 Dienstag der vierten Osterwoche		
18:30	Kirche St. Anna	**Eucharistiefeier** Wir gedenken heute: Georg und Anna Krug, Georg und Otto Rieger und alle Angehörigen
Do, 25.04.2024 Heiliger Markus, Evangelist		
18:30	Kirche St. Nikolaus	**Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder** mit Segnung religiöser Kommunion-geschenke, z.B. Kette mit Kreuz, ...
Sa, 27.04.2024 Samstag der vierten Osterwoche		
18:30	Kirche St. Anna	**Vorabendmesse**

So, 28.04.2024 + FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT		
09:00	Kirche St. Joh. Nepomuk	**Eucharistiefeier**
10:30	Kirche St. Jodok	**Eucharistiefeier**
11:45	Kirche St. Jodok	**Taufe** des Kindes Iva Sarac
19:00	Kirche St. Nikolaus	**Rosenkranz**
Mo, 29.04.2024 Heilige Katharina von Siena, Ordensfrau		
15:00	Kirche St. Jodok	**Friedensrosenkranz**
Mi, 01.05.2024 Mittwoch der fünften Osterwoche oder Hl. Josef		
18:30	Kirche St. Jodok	**Eröffnung der Maiandachten**
Do, 02.05.2024 Heiliger Athanasius, Bischof von Alexandrien		
18:30	Kirche St. Nikolaus	**Wortgottesdienst**
Fr, 03.05.2024 Heiliger Philippus und Heiliger Jakobus, Apostel		
18:30	Kirche St. Jodok	**Eucharistiefeier** mit Aussetzung und sakr. Segen
Sa, 04.05.2024 Samstag der fünften Osterwoche		
18:30	Kirche St. Nikolaus	**Vorabendmesse**
So, 05.05.2024 + SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT		
09:00	Kirche St. Anna	**Eucharistiefeier**
10:30	Kirche St. Jodok	**Eucharistiefeier**
18:30	Kirche St. Nikolaus	**Maiandacht und Rosenkranz**

Aufgrund der Erstkommunionfeiern stehen nur wenige Plätze in Sulzbach und in Selbach für die Gemeinde zur Verfügung. Wir bitten Sie, den Familien der Erstkommunionkinder Vortritt zulassen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Aus unserer Seelsorgeeinheit

Sprechstunde bei Pfarrer Weil

Am Donnerstag, den 18.04.2024 von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr findet eine Sprechstunde im Pfarrhaus in Ottenau bei Pfarrer Weil statt.
Diese Sprechstunde ist neu bei uns und zunächst ein Experiment. Hier soll Zeit dafür sein, kleine Fragen und Anliegen gleich zu besprechen oder für Angelegenheiten, die mehr Zeit erfordern, einen eigenen Termin zu vereinbaren. Deshalb sei Ihnen das Mitbringen Ihres Kalenders sehr empfohlen. Wir bitten um Verständnis, dass während dieser Sprechstunde telefonisch nur das Pfarrbüro, nicht aber Pfarrer Weil erreichbar ist.

Beichtgelegenheit

Am Dienstag, den 26.03. ab 17.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit in der Sakristei der Kirche St. Jodok in Ottenau zu beichten.

Aus dem Pfarrbüro

Am Gründonnerstag, den 28.03. bleibt das Pfarrbüro nachmittags geschlossen.
Wir sind morgens von 09.00 bis 12.00 Uhr für Sie da.

Zur Zukunft unseres Sulzbacher Pfarrhauses

Nach eingehenden Überlegungen und Beratungen in den vergangenen Jahren erfolgten nun die Beschlüsse und Zustimmungen aller erforderlichen Gremien und Aufsichtsstellen zum Verkauf unseres bisherigen Sulzbacher Pfarrhauses auf Erbbaurechtsbasis.

Für die Vermarktung nehmen wir die Dienste eines Maklerbüros in Anspruch. Es ist geplant damit zum 01.06.2024 zu beginnen.
Interessenten können sich auch im Vorfeld dazu im Pfarrbüro vormerken lassen; wir leiten diese Daten dann an das Maklerbüro weiter.

Nachtrag Baumbepflanzung

Hinsichtlich der Unterstützung von Aufforstungen auf Gaggenauer Gemarkung ergaben sich noch ein paar kleine Änderungen. Die Zuwendung unserer Seelsorgeeinheit an das Forstamt kann nun zwei Bereichen zugutekommen: Flaumeichen, die aber jetzt im Michelbacher Wald gepflanzt worden sind und/oder Orientbuchen im Holzklingelbereich.

Frauenkreis Hörden

Frühschicht in der Fastenzeit… der etwas andere Start in den Tag

Lassen Sie sich an diesem Morgen etwas Zeit schenken

- Zeit, zum Auftanken
- Zeit, zum Durchatmen und Nachdenken
- Zeit, um gute Gedanken mitzunehmen.

Starten Sie mit netten Menschen, meditativen Texten und Musik in den Tag und gehen Sie nach einem gemeinsamen Frühstück gestärkt in das Wochenende.

Herzliche Einladung zur Frühschicht am **Samstag, 23. März 2024 um 7:00 Uhr im Bernhardusheim** in Hörden
unter dem Thema: „Im Spiegel der Zeit“.

Ökumenischer Seniorentreff Ottenau

Herzliche Einladung zum Seniorentreff am Mittwoch, den 10.04.2024 ab 14.30 Uhr. Wir freuen uns, dass Herr Pfarrer a.D. Hartmut Friedrich zu uns kommt. Er wird uns einen Vortrag „Das Weltall - Gottes Schöpfung“ präsentieren. Natürlich haben wir auch für das leibliche Wohl gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Gäste sind herzlich willkommen.

Auszug aus den Jahresprogrammen

Katholische Frauen St. Jodocus Ottenau

- 07.05. Maiandacht im Wald, anschl. Vesper im Gemeindehaus Ottenau

Frauenkreis Hörden

- 23.03. 07.00 Uhr Frühschicht im Bernhardusheim in Hörden, mit anschließendem Frühstück

Ökumenischer Seniorentreff Ottenau

- 10.04. 14.30 Uhr Vortrag: „Das Weltall – Gottes Schöpfung“ von Pfarrer a.D. Hartmut Friedrich im Gemeindehaus Ottenau

- 15.05. 14.30 Uhr Ausflug nach Gengenbach - Muttertagsausflug

Lebendige Beziehung mit dem lebendigen Gott – Wie soll das gehen?

Vielleicht fragen Sie sich das ja auch, wenn Sie dieses Stichwort hören oder lesen. Die Voraussetzung dazu ist erst einmal, dass Gott uns ein echtes, personales Gegenüber also ein echtes „Du“ ist. Sonst ist eine Beziehung mit ihm nicht möglich.
Das bezeugt die gesamte Bibel. Auf ganz intensive Weise lebte auch Jesus als Sohn Gottes eine Beziehung zu seinem Vater im Himmel. Unser „Vater unser“, das ja auch Jesus zurückgeht, ist ja ein kleines kompaktes Gebet zur Pflege einer persönlichen und zugleich gemeinschaftlichen Beziehung zu Gott („Vater unser“, nicht „mein Vater“.)

Das Gebet als entscheidende Grundlage der Beziehungspflege mit Gott ist damit schon benannt; das bleibt aber nicht auf ein paar „Vater unser“ beschränkt.
1. Mit Gott durch den Tag gehen. Der erste kurze Gruß am Morgen gilt ihm, dazu reicht schon ***ein bewusstes Kreuzzeichen***; dasselbe am Abend sozusagen beim Schließen der Augen vor dem Einschlafen.

2. Beides kann ausgebaut werden. Im Gotteslob unter der Nr. 14 finden Sie kurze ***Gebet für den Morgen wie für den Abend***. Eine schon sehr ausgeprägte Form ist das sog. „Stundengebet“, das es ja auch online gibt (www.stundengebet.de). Darauf haben wir vor einigen Wochen schon mal eigens hingewiesen.

3. Damit wir unser Leben als Leben mit ***Gott*** entdecken und verstehen können, müssen wir auf ***Spurensuche nach*** ihm gehen in unserem Leben und Alltag – oder anders ausgedrückt: Wir dürfen hinhören, hinschauen und bewusst wahrnehmen, wo und in welchen Gegebenheiten wir Gott meinen, entdeckt zu haben: seine Frage oder Einladung an mich; seine mögliche Antwort auf ein eigenes Anliegen; eine Freude oder ein Verstehenkönnen, eine neue

Sichtweise oder die Lösung für ein Problem als sein Geschenk an mich. Das Tischgebet ist übrigens auch so ein kleiner Punkt, an dem man die eigene Gottesbeziehung mitten im Alltag ganz praktisch und ohne Aufwand mit eigenem Leben füllen kann.
Weil das in der Situation selbst oft nicht so ganz einfach ist, bietet sich dafür am Abend ***ein Tagesrückblick*** an. Da geht es nicht um Wertung, sondern darum, praktisch zusammen mit Gott den erlebten Tag und das darin Erlebte noch mal anzuschauen, Gott für das Erlebte zu danken und zu preisen – vielleicht bei Schwerem ihm auch die eigene Klage zu sagen; für eigenes nicht gutes Tun um Vergebung bitten.

4. Schließlich geht es auch darum, grundsätzlich noch weiter ***Gottes Nähe*** zu ***suchen***: vielleicht im Lesen der Bibel oder einem geistlichen Buch; vielleicht in einem guten Gespräch auch über den Glauben an Gott; und natürlich auch im Gottesdienst. Die heilige Messe nimmt hier einen besonderen Stellenwert ein, weil sich Gott im Altarsakrament auf ganz intensive Weise uns schenkt und uns begegnet.

So lädt Gott uns ein, ihn mehr und mehr in unserer Lebensgeschichte und in unserem ***Alltag*** zu entdecken, darin mit ihm zu rechnen und unser Leben zu verstehen ***als Raum, in dem ich Gott erfahren darf***; wo ich nicht nur Wissen über ihn, sondern Erfahrung mit ihm sammeln und ihn so gelebtermaßen tiefer kennenlernen darf – um vor ihm, mit ihm und auch für ihn mein Leben zu gestalten. -
Wenn das jetzt zu kompliziert war oder aber wenn Sie von Erfahrungen damit erzählen wollen, sprechen Sie mich, ihren Pfarrer, einfach an: direkt vor Ort oder über die weiteren Kontaktmöglichkeiten. Diese finden Sie ganz vorn im Pfarrblatt oder auf unserer Homepage.

Unsere Kommunionkinder 2024

Sulzbach

Bajon Lucy
Böhm Emilia
Burkart Julia
Engel Sam
Kohl Katharina
Leśniewski Tymon
Maier Damian
Rost Gabriel
Schmidt Jonas
Stichling Tim
Stößer Julian
Weber Nils

Ottenau

Belluomo Giuliana
Bleich Simon
Böhm Amelie
Fritz Greta
Hettich Leni
Hurrle Tina
Klement Laurin
Müller Jule
Rothenberger Manuel
Rogge Johannes

Selbach

Baal Aaron
Bechtold Claudia
Emrich Lian
Kaus Julika
Krmpotić Elina
Krug Nele
Linke Mia
Metz Luisa
Schardt Gabriel
Studer Justus
Völlinger Amelie
Vrban Elias
Weber Amelie

An dieser Stelle vielen herzlichen Dank allen Katechetinnen, die mit viel Engagement die Kinder auf dem Vorbereitungsweg zur Erstkommunion begleitet haben.

Aus den Nachbargemeinden

Kirche im Nationalpark

- *Am Samstag, 23. März* findet von 09:30 bis 15:00 Uhr das Kursangebot „Stark wie ein Baum“ für Kinder in Begleitung eines Erwachsenen statt. Kinder stärken in der Natur – für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren. Fühlt sich ihr Kind manchmal ausgegrenzt oder weniger wert als andere? Fühlt es sich gestresst und nicht verwurzelt? Fühlt es sich manchmal wie ein kleines Pflänzchen, das von Anderen nicht ernst genommen wird? Dann ist dieser Tag genau richtig. In Begleitung eines Erwachsenen führt der Kurs mit verschiedenen Übungen und Spielen und mit allen Sinnen zu verschiedenen Fragen, wie z.B. „Wer ist der wichtigste Mensch in unserem Leben? Warum ist es wichtig, auf unsere Gefühle zu hören? Was können wir tun, wenn wir beleidigt werden oder uns Sachen weggenommen werden? Wie reagieren wir auf Ablehnung, Neid, Wut und Hass?“ Die Referentin Anna Schneider leitet mit Humor und Leichtigkeit durch den abwechslungsreichen Tag, der das Leben des Kindes nachhaltig verändern wird! Der Treffpunkt ist am Parkplatz Klosterruine Allerheiligen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Der Kursbeitrag liegt mit Begleitperson bei 59,00 Euro. Anmeldungen erfolgen direkt online auf der Homepage www.kath-dekanat-art.de oder telefonisch 07841-668403

- *Ab Sonntag, 24. März* ist der Kreuzweg der Schöpfung täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr aufgebaut. Diese Ausstellung in der Mummelseekapelle ist zum Betrachten und Meditieren bis Sonntag, 16. April frei zugänglich. Dieser Kreuzweg ist anders. Er deckt Zusammenhänge auf, die sich uns in den Phänomenen der Natur und Umwelt zeigen und bindet sie an das Schicksal Jesu und an unser eigenes Leben. Er will zum Nachdenken, zum Hinterfragen anstoßen und ruft zur Veränderung, zum Handeln auf. Keine Anmeldung erforderlich.

- *Am Freitag, 29. März* findet der Karfreitagsgang in Aller-heiligen statt. Der Startzeitpunkt des Karfreitagsganges kann individuell zwischen 14:00 und 17:00 Uhr gewählt werden. Die reine Gehzeit beträgt 1 Stunde. Wer nur ebene Wege gehen kann, kann die Strecke auch kürzen. Sie erhalten am Startpunkt an der Kapelle Allerheiligen ein Textheft mit Impulsen rund um die Kreuze auf dem Weg und in der Kapelle. Der Rundweg führt von der Kapelle aus durch die Klosterruine, Engelskanzel hoch zum Wattenstein, Stele ehemalige Ursulakapelle und wieder zurück zur Kapelle. Die Sprecherin der Kirche im Nationalpark Helga Klär und der Freundeskreis Allerheiligen sind vor Ort und beraten zu Wegstrecke und Ablauf. Treffpunkt bei der Allerheiligenkapelle. Keine Anmeldung erforderlich.

Gebetsinitiative Freiburg

Wallfahrt der Gebetsinitiative für geistliche Berufungen (PWB) in Moosbronn

Am Freitag, den 3. Mai 2024 findet auch in diesem Jahr wieder eine Wallfahrt der Gebetsinitiative für geistliche Berufe (PWB) der Erzdiözese Freiburg in Moosbronn statt. Wir beginnen mit dem Wallfahrtsgottesdienst um 09.30 Uhr in der Wallfahrtskirche Maria Hilf. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch, der Anbetung und der Beichte. Wir enden um 12.00 Uhr mit dem Angelus-Gebet.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team der Gebetsinitiative von Berufe der Kirche in Freiburg.

Verstorbene aus unserer Seelsorgeeinheit

Hörden	Ottenau	Sulzbach
Karl Hurrle	Lydia Hurrle	Anna Merz
		Theresia Weyhersmüller

Der Herr schenke den Verstorbenen ewigen Frieden.
Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Osterfest und den Kommunionkindern die ihre Erstkommunion feiern, Gottes reichen Segen und viel Freude.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Dienstag, 30.04.2024, 10.00 Uhr

Impressum: Kirchengemeinde Gaggenau-Ottenau
Bildquellen: pixabay
Gesamtverantwortung: Matthias Weil, Pfarrer